

Master-Studium

Berufseinstieg

Ziel: Bachelor of Arts (B.A.)

Bachelor-Thesis

Praxis Schwerpunkte

- Können und Leistung
- Kreativität und Gestaltung
- Spiel und Wettkampf

Projekte sportwissenschaftlicher und sportpraktischer Vertiefung**Theorie Schwerpunkte**

- Sportwissenschaftliche Orientierung
- Erziehung und Unterricht
- Sportkultur und Gesellschaft
- Bewegung und Training
- Medizin und Gesundheit

Persönliche Beratung

- Studiendauer 6 Semester
- Zeitaufwand 76 Leistungspunkte (1 LP entspricht 30 Arbeitsstunden)

START

WEITERE INFOS**Infos zur Eignungsprüfung**www.sportwissenschaft.uni-wuppertal.de/home/eignungspruefung**Formulare für das Online-Bewerbungsverfahren**www.studierendensekretariat.uni-wuppertal.de**Prüfungsordnung**www.zpa.uni-wuppertal.de/studiengaenge/kombinatorischer-bachelor/sportwissenschaft**Infos zum Kombi BA Sportwissenschaft**www.sportwissenschaft.uni-wuppertal.de/home/studieninformationen/studiengaenge/kombi-bachelor-sportwissenschaft**Infos zum Optionalbereich**www.isk.uni-wuppertal.de**INFORMATION & BERATUNG****Studienfachberatung**

Torsten Kleine

Raum: Campus Griffenberg, I.14.58

Sprechstunde: vgl. Homepage Sport

Telefon: 0202 439-2007 /-2009

tkleine@uni-wuppertal.de

Prof. Dr. Theodor Stemper

Raum: Campus Griffenberg, I.14.46

Sprechstunde: vgl. Homepage Sport

Telefon: 0202 439-3850 /-2009

stemper@uni-wuppertal.de

Sekretariat

Raum: Campus Griffenberg, I.14.72

Telefon: 0202 439-2009

Sprechzeiten: vgl. Homepage Sport

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage

www.sportwissenschaft.uni-wuppertal.de

Aktuelle Änderungen finden Sie auf der ZSB-Homepage.

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal

Telefon: 0202 439-2595

Informationszentrum

Campus Griffenberg, B.05.01

www.zsb.uni-wuppertal.de**Studieninteressierte mit ausländischer****Hochschulzugangsberechtigung:**

Internationales Studierendensekretariat

www.internationales.uni-wuppertal.de/incomingHerausgeber: Zentrale Studienberatung
der Bergischen Universität WuppertalFür studiengangbezogene Inhalte
ist die Studienfachberatung verantwortlich.

Stand: März 2020

Foto: Miriam Ziegner

**Sportwissenschaft**als Teilstudiengang im Kombinatorischen
Bachelor of Arts (B.A.)Dieser Studiengang
trägt das Siegel des
AkkreditierungsratesFakultät für Human-
und SozialwissenschaftenBERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

PROFIL DES STUDIENGANGS

In Wuppertal war es mit der Gründung der „Pädagogischen Akademie“ 1946 erstmals möglich, Sportwissenschaft zu studieren – zunächst als Studium der Leibeseziehung im Sinne einer „Meisterlehre“. 1962 wurde aus der Pädagogischen Akademie die „Pädagogische Hochschule“. Die Ausbildung war jetzt von wissenschaftlichen Ansprüchen gekennzeichnet, ohne dass der Bezug zum beruflichen Handeln aufgegeben wurde.

Aus der „Theorie der Leibeseziehung“ entwickelte sich in den 70er Jahren die „Sportwissenschaft“, die ein anerkanntes Fach an den westdeutschen Universitäten wurde. So auch in Wuppertal, wo 1972 die Gesamthochschule Wuppertal eröffnet wurde, die 1974 den Namen „Bergische Universität – Gesamthochschule Wuppertal“ erhielt. Die sportwissenschaftliche Ausbildung wurde anfangs noch durch Studienprofessuren und wissenschaftliche Mitarbeiter*innen geleitet und war sehr stark auf das Berufsfeld Schule orientiert. 1977 gab es dann die erste Universitätsprofessur mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt in Wuppertal.

Mit der zunehmenden wissenschaftlichen Reputation im universitären Bereich war auch in Wuppertal die weitere Ausdifferenzierung sportwissenschaftlicher Teildisziplinen verbunden. Die Forschung, verbunden mit der Einwerbung von Drittmitteln und zahlreichen Publikationen, nahm dadurch auch hier einen immer breiteren Raum ein.

Heute gibt es sechs sportwissenschaftliche Professuren, und zwar in den Bereichen Bewegungswissenschaft, Fitness und Gesundheit, Sportdidaktik, Sportmedizin, Sportpädagogik und Sportsoziologie. Außerdem arbeiten zwölf wissenschaftliche Mitarbeiter*innen sowie zahlreiche Lehrbeauftragte in der Wuppertaler Sportwissenschaft.

Besondere Forschungsschwerpunkte finden sich in den Gebieten Sportentwicklungsplanung, Sicherheitserziehung, pädagogische Grundlagen des Schulsports, Umgang mit Heterogenität, Motorikforschung, Leistungs- und Trainingsdiagnostik, Bewegungs- und Sportförderung von Kindern sowie Gesundheitsförderung durch Sport sowohl zur Prävention als auch zur Rehabilitation und Therapie (z. B. bei kardiovaskulären Erkrankungen, Diabetes und Arthrose).

ZUGANGSVORAUSSETZUNG UND BEWERBUNG

Zugangsvoraussetzung ist ein Zeugnis über die Allgemeine Hochschulreife oder eine Zulassung aufgrund des Zugangs mit beruflicher

Qualifikation oder sonstige vom zuständigen Ministerium als gleichwertig anerkannte Zeugnisse für einen Hochschulzugang. Zudem ist der Nachweis des Bestehens der Eignungsprüfung Sport erforderlich. Dieser ist bei der Einschreibung vorzulegen (vgl. „Weitere Infos“).

Die Vergabe von Studienplätzen erfolgt nur zum Wintersemester. Bitte beachten Sie örtliche Zulassungsbeschränkungen („Orts-NCs“).

Formulare für das Online-Bewerbungsverfahren finden Sie auf der Universitäts-Website (vgl. „Weitere Infos“).

Informationen zum veränderten Auswahlverfahren für örtlich zulassungsbeschränkte Studiengänge zum WS 2021/22 erhalten Sie voraussichtlich ab Mai 2021 unter www.zsb.uni-wuppertal.de

STUDIENINHALTE UND STUDIENVERLAUF

Die modularisierte Studienstruktur eröffnet viele Möglichkeiten bei der Erstellung des Stundenplans. Die einzelnen Module können variabel über sechs Semester bzw. drei Studienjahre verteilt werden, wobei die inhaltliche Modulwahl und -abfolge auch von Ihren weiteren Studienzielen (z.B. Master of Education) abhängt. Beispiele finden Sie auf den Websites der Studienfächer und in den Prüfungsordnungen. Nicht zuletzt unterstützt die Studienfachberatung Ihre individuelle Studienverlaufsplanung.

Auf der Internetseite des Teilstudiengangs (vgl. „Weitere Infos“) finden sich sowohl die Prüfungsordnung mit den jeweiligen Regelungen als auch speziellere Ausführungen zu den Inhalten, Lernzielen und Prüfungsmodalitäten in den Pflicht- (P) und Wahlpflichtmodulen (WP).

Im Falle eines dem Bachelor-Abschluss folgenden Studiums „Master of Education“ ist bereits im Kombinatorischen Bachelor of Arts ein „Profil“ (Gymnasium/Gesamtschule oder Berufskolleg oder Grundschule oder Haupt-, Real-, Gesamtschule) zu studieren, das auf die angestrebte Schulform ausgelegt ist. Für Master-Studiengänge außerhalb des Lehramts, wie z.B. den Master „Sportwissenschaft (Bewegung, Gesundheit und Rehabilitation)“, ist das Profil „Sportwissenschaft“ zu studieren.

Kennzeichen sportwissenschaftlicher Studiengänge ist die enge Verzahnung von Theorie und Praxis. Das Sportstudium in Wuppertal beinhaltet daher sowohl Module mit stärkerer sportpraktischer Ausrichtung, die theoriegeleitet durchgeführt werden, als auch solche mit theoretischem Schwerpunkt, in denen Praxisbezüge hergestellt werden. Ein gewisses Maß an eigenen motorischen Kompetenzen ist daher im gesamten Verlauf des Studiums vorgesehen.

ABSCHLÜSSE UND PERSPEKTIVEN

An der Bergischen Universität Wuppertal können Sie durch den erfolgreichen Abschluss des Kombinatorischen Bachelor of Arts (B.A.) im Teilstudiengang Sportwissenschaft sowohl schulische als auch außerschulische Berufsfelder anstreben.

Traditionell liegt der Schwerpunkt auf dem Zugang zum Lehrerberuf. Hier erfolgt im Anschluss das Studium Master of Education (M.Ed.) (vgl. Studieninfo „Der Weg zum Lehrer*innenberuf“). Falls Sie diesen Weg anstreben, sollten Sie sich frühzeitig und unmittelbar vor Ihrer Studienbewerbung auf www.isl.uni-wuppertal.de/lehrerbildung-labg-2009.html über die dort geltenden Kombinationsmöglichkeiten informieren.

Der Kombinatorische Bachelor of Arts (B.A.) bildet zudem die Basis für disziplinär oder interdisziplinär angelegte Masterstudiengänge (M.A.) mit dem Ziel der weiteren akademischen Berufsqualifikation bzw. einer wissenschaftlichen Laufbahn (Promotion).

Sportwissenschaft kann auch als Studiengang 3 im Kombinatorischen Bachelor of Education „Sonderpädagogische Förderung“ studiert werden, der in einem verkürzten Umfang an den Inhalten des Teilstudiengangs im Kombinatorischen Bachelor of Arts orientiert ist. Nähere Informationen dazu finden Sie im Studieninformationsflyer „Sonderpädagogische Förderung“.

BERUFSFELDER

Der B.A. Sportwissenschaft mit dem jeweiligen Profil ist im Rahmen der gestuften Lehrer*innenbildung Voraussetzung für ein weiterführendes Studium zum Master of Education (M.Ed.). Er bildet auch die Grundlage für den Master-Studiengang „Sportwissenschaft (Bewegung, Gesundheit und Rehabilitation)“ an der Bergischen Universität Wuppertal.

Zudem lassen sich über eine Kombination mit anderen Fächern unterschiedlichste Berufsfelder erschließen, u.a. in Wirtschaft, Freizeitindustrie und weiteren gesellschaftlichen Bereichen. Typische Berufsfelder für Absolvent*innen finden sich im Bereich des Gesundheits- und Freizeitsports, aber auch in der Sportverwaltung, der Sportindustrie und dem Sportmanagement.